

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Das Zapfenmichel- Theater präsentiert



der grüne Koffer

Kriminal-Verwechslungs-
Gesellschafts-Komödie
von Werner Schuster

Samstag, den 22. Oktober 2011
um 20.00 Uhr
(Einlass 19.00 Uhr)

im Kurhaus Bad Rippoldsau

Bewirtung durch die Zapfenmichel

*Karten gibt es im Vorverkauf für 6,00 €
im Café Schlüssel,
in der Tourist-Information
und in der Sparkasse Bad Rippoldsau*

Abendkasse 7,00 €

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn es Wolfach am vergangenen Freitag zum ersten Platz beim Regionenspiel gegen Lorch nicht ganz gereicht hat – unsere gelungene Gemeinschaftsaktion war dennoch einfach überwältigend.



Mit Begeisterung und Engagement haben sich unzählige Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Vereine und Organisationen, Schulen und Kindergärten, an die Arbeit gemacht, Material beschafft, Stäbe gesägt, Windräder gebastelt und aufgestellt, als Mönch zum Gelingen der Tagesaufgabe beigetragen, als Anrufer und Anruferin beim TED Sympathiepunkte für Wolfach vergeben oder als Zuschauer und Zuschauerin zum Gelingen der Veranstaltung vor dem Rathaus beigetragen.

Ihnen allen möchte ich herzlich danken, denn Sie haben mit dazu beigetragen, dass sich Wolfach über Wochen hinweg gut im Radio und in der Presse präsentieren konnte. Das Regionenspiel des SWR4 wurde in ganz Baden-Württemberg ausgestrahlt und von rund 2 Millionen Hörern verfolgt. Eine vorzügliche Möglichkeit für Wolfach, touristisch zu werben, zumal die Mehrheit unserer Gäste aus Baden-Württemberg zu uns kommt. Und die vielen, vielen Sendeminuten sind einfach unbezahlbar.

Mein Dank gilt aber vor allem auch unseren Sponsoren für das gespendete Material, denn so war die Windradaktion möglich, ohne finanzielle Verpflichtungen eingehen zu müssen. Danken möchte ich aber auch den engagierten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die unsere Verwaltung tatkräftig unterstützt und mitorganisiert haben, unserem Bauhof und nicht zuletzt auch der Tanzband „Meridian“ mit Simone Heitzmann als Sängerin, die am Freitagabend für eine tolle Stimmung in der Festhalle sorgte. Und ein herzliches Dankeschön auch an unsere Nachbarn, die Wolfach beim Regionenspiel unterstützt haben.

Die Windräder lassen wir nun noch bis Anfang nächster Woche stehen. Solange haben Sie noch Gelegenheit, das eine oder andere Erinnerungsstück für 1 € zu erwerben; ein Kässchen steht bei der Martinswiese bereit. Wir werden die Windrädchen dann zusammen mit verschiedenen Jugendgruppen abbauen; das Holz soll als Anzündholz auf den kommenden Märkten bzw. am verkaufsoffenen Sonntag angeboten werden; der Erlös kommt dann den Jugendlichen zugute.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser tollen Gemeinschaftsaktion beigetragen haben.
Herzlichst Ihr

*Gottfried Moser
Bürgermeister*

Junglehrerempfang im Rathaus

Bürgermeister Gottfried Moser hat wie immer zu Schuljahresanfang die neuen Lehrerinnen und Lehrer der Wolfacher Schulen zusammen mit den Schulleiterinnen und Schulleitern zum Kennen lernen ins Rathaus eingeladen.

Der ungezwungene Empfang am vergangenen Mittwoch im Lesezimmer kam sehr gut an. Die Lehrerinnen und Lehrer empfanden die Einladung als nette Geste. Bürgermeister Gottfried Moser äußerte seine Wertschätzung und wünschte den Junglehrern allzeit lernbereite Schüler und Jugendliche und einen guten Start in ihrer neuen Umgebung.



Unser Foto zeigt das neue Personal der Beruflichen Schulen Wolfach.



Reisebericht mit Bürgermeister Gottfried Moser

Der für Mittwoch, 26. Oktober 2011 vorgesehene Reisebericht mit Bürgermeister Gottfried Moser über den „Indian Summer“ wird auf den 30. November 2011 verschoben.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag-Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat Bürgermeister	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	8353 - 0
Telefax	8353 - 39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

Rathaus

EG - Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Heimatmuseum	Gerhard Maier	8353-50
Telefax Tourist-Information		8353-59

1. OG - Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen u. v. m.)	Petra Weiß, Doris Glunk, Esra Cosan	8353-13
Rentenangelegenheiten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Abgaben, Kurtaxe	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser, Abwasser, Amtl. Nachrichtenblatt	Esra Cosan (vorm.)	8353-21
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat Rechnungsamt	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-30
Standesamt, Presse, Personalangelegenheiten	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Grundbuchamt

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Grundbuchamt, Märkte, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst		
Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal – Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30–17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst – rund um die Uhr – alle Kassen	07831/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisell“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 • Familienpflege
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
 Durchwahl -300
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 • Schwangerenberatung; -225
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
 • Telefonseelsorge (Ortsarif) Tel. 07832/11101
 • Drogenberatung Tel. 07832/96786
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
 Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 – 55
 kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
 Sie wollen Tagesmutter werden?
 Für Informationen rund um die Tagespflege
 wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 13:30 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 86 73 03, Fax 07834 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten
Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120
 Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
 Hauptstraße 85, 77756 Hausach



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 20.10. Bären-Apotheke, Hornberg,
 Freitag, 21.10. Apotheke am Kurgarten, Zell a.H.
 Samstag, 22.10. Kloster-Apotheke, Haslach
 Sonntag, 23.10. Stadt-Apotheke, Wolfach
 Montag, 24.10. Stadt-Apotheke, Haslach
 Dienstag, 25.10. Burg-Apotheke, Hausach
 Mittwoch, 26.10. Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
 Donnerstag, 27.10. Apotheke Iff, Hausach
Kreiskrankenhaus Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 19222
Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/322555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
 zu erfragen über Tel. 01805/19292460



Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 21.10.2011, 18.00 Uhr bis Montag, 24.10.2011, 8.00 Uhr

Dr. med. A. Schäfer, Dr. med. A. Meißner, Vorstadtstr. 48, Wolfach, Tel. 07834/4006

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 22.10.2011, 8.00 Uhr bis Montag, 24.10.2011, 8.00 Uhr

Dr. med. W. Hartleitner, Eisenbahnstr. 68, Hausach, Tel. 07831/1777

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt werden.

Partnerschaft neu aufgelegt

Die Stadt Wolfach und das E-Werk Mittelbaden unterzeichnen Konzessionsvertrag

Wolfach, den 13. Oktober 2011. Eine gut funktionierende Partnerschaft wird erneut bestätigt: Im Rathaus der Stadt Wolfach unterzeichnen Gottfried Moser, Bürgermeister der Stadt Wolfach, Helmut Nitschke, Vorstand E-Werk Mittelbaden, und Michael Binder, Geschäftsführer der E-Werk Mittelbaden Netzbetriebsgesellschaft mbH, einer 100 Prozent Tochter der E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG, den neuen Konzessionsvertrag.

Der Vertrag ist am 1. Juni 2011 in Kraft getreten und ist um ein Sonderkündigungsrecht erweitert. Sollte während der Vertragslaufzeit die kommunale Mehrheit des E-Werks Mittelbaden nicht mehr gegeben sein, steht der Stadt ein Sonderkündigungsrecht zum jeweiligen Jahresende zu.

Mit der Vertragsunterzeichnung verpflichtet sich das E-Werk Mittelbaden, das Stromnetz der Stadt für weitere 20 Jahre zu betreiben und die umweltverträgliche Versorgung der Einwohner und Gewerbetreibenden im Stadtgebiet mit elektrischer Energie sicherzustellen. Im Gegenzug erhält die Stadt Wolfach jährliche Konzessionsabgaben in Höhe von 160.000,- Euro.

„Wir freuen uns, auch künftig das Stromnetz der Stadt betreiben zu dürfen. Wir setzen gerne die langjährige, gute und erfreuliche Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfach fort“, betont Helmut Nitschke, E-Werk Mittelbaden.

„Wir setzen auf zuverlässige und kommunal geprägte Partner aus der Region“, freut sich Bürgermeister Gottfried Moser.



*Eine Unterschrift für die Zukunft
(von links) Michael Binder, Gottfried Moser und Helmut Nitschke*

Amtliche Bekanntmachungen

Zählerstandserfassung für Wasser- und Abwassergebühren jetzt auch über Internet möglich

Verehrte Kunden,
die jährliche Zählerablesung steht bevor!
Neben der Zählerselektablesung wie im Vorjahr entweder per Rückantwort (siehe unterer Abschnitt des Ablesebriefs – dieser wird Mitte November 2011 zugestellt –) oder per E-Mail an esra.cosan@wolfach.de bieten wir Ihnen auch wieder in diesem Jahr einen ganz besonderen Service an:
- **die Internet-Zählerstandserfassung** -.

Klicken Sie unter www.wolfach.de einfach auf den Link „Zählerstand“ und tragen Sie dort Ihre Kundennummer oder Ihren Nachnamen, die Zählernummer (steht auf dem Zähler) sowie den Sicherheitscode ein.
Schnell, sicher und ungestört können Sie danach alle Ihre Zählerstände eingeben.

Diesen Service bieten wir Ihnen **ab dem 24.10.2011 bis zum 05.12.2011 an**.

Bitte beachten Sie, dass die eingegebenen Zählerstände wie alljährlich auf den 31.12.2011 hochgerechnet werden. Die Endabrechnungen für das Jahr 2011 erhalten Sie Ende Januar 2012.

Wir freuen uns auf Ihre Eingabe.

Stadt Wolfach

Und so sieht der Bildschirm aus:

Internetablesung

Bitte geben Sie ein:

- ihre Kundennummer und Zählernummer
- oder
- ihren Nachnamen und Zählernummer.

Tippen Sie zusätzlich den Sicherheitscode aus der Grafik in das dahinterstehende Eingabe-Feld ein.

KdNr:

Nachname:

ZählerNr:

Sprache:

Deutsch ▾

Sicherheitscode:

01933

Räum- und Streupflicht



Beim kommenden Winterdienst sind alle gefordert

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchte die Stadtverwaltung Wolfach schon heute die Bevölkerung um Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst bitten.

Der Winterdienst ist für Fahrer, Fahrzeuge und Geräte im Winterdienst ein harter Job, in kritischen Situationen manchmal eine Herausforderung und zudem eine kostspielige Angelegenheit. Zur reibungslosen Durchführung des Winterdienstes sind alle gefordert.

Wir bitten deshalb folgendes zu beachten:

- Das Straßenlichttraumprofil muss freigehalten werden, d.h. Bäume und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass der Winterdienst problemlos durchgeführt werden kann. Dies betrifft auch Privatgrundstücke im Stadtbereich wo Sträucher stark in den Gehwegbereich hinein

gewachsen sind. Verkehrszeichen und Straßenlaternen, die an Privatgrundstücken stehen, sind von Bewuchs frei zu halten, damit sie jederzeit einsehbar sind.

- Beim Parken im Straßenbereich sollte eine ausreichende Trasse für den Räumdienst freigehalten werden. Auf Wendeplätzen dürfen keine Fahrzeuge abgestellt werden, sonst werden diese nicht geräumt.
- Mülleimer oder sonstige Gegenstände sollten nicht auf der Fahrbahn abgestellt werden.
- Viehzäune müssen entlang der Räumstrecken im Winter abgebaut werden, um Schäden oder Behinderungen der Räumfahrzeuge zu vermeiden.
- Bei Hofzufahrten im Außenbereichen sollte den Räumfahrzeugen ausreichend Platz zum Wenden zur Verfügung stehen.
- Außerdem möchten wir auf die Übertragung der Reinigung sowie Räum- und Streupflicht der privaten Anlieger auf Straßen und Gehwegen hingewiesen. Insbesondere enthält die Satzung der Stadt Wolfach die Verpflichtung, dass Straßenanlieger Gehwege und sonstige näher bezeichnete Flächen räumen und streuen müssen. Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Die Satzung der Räum- und Streupflicht kann beim Ordnungsamt, Frau Ohnemus (Rathaus Zimmer 12), eingesehen bzw. angefordert werden.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Der Sprechtag des Kreisbaumeisters am Dienstag, den 25.10.2011 entfällt. Der Nächste Sprechtag findet am Dienstag, den 08.11.2011, von 09.00 bis 11.00 Uhr im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 01.10.2011 und alle Reisepässe, welche bis zum 08.10.2011 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Redaktionsschluss für das Bürger-Info ändert sich

Durch den Feiertag „Allerheiligen“ am Dienstag, den 01. November 2011 ändert sich der Redaktionsschluss in KW 44 auf Montag, den 31.10.2011, 11.00 Uhr. Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Mitteilungen.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- CD-Tasche rot
- Fahrradschlüssel
- Krücken
- Silberner Ring mit Stein
- Fahrradschloß
- Schal rot/weiß kariert

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12. Oktober 2011

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
2. die Damen und die Herren Stadträte:
 - Boser Carsten
 - Bruder Franz
 - Haas Gabriele
 - Haller Hans-Joachim
 - Heil Bruno
 - Heitzmann Simone
 - Jehle Dieter
 - Kessler Hubert
 - Kovac Kordula
 - Lange Ernst
 - Ludwig Peter
 - Maurer Manfred
 - Schafheutle Manfred
 - Schmid Emil
 - Schmider Bärbel
 - Schmieder Georg
 - Schneider Helmut
 - Wehrle-Blumenstock Cornelia
 - Wiedmaier Ulrich
3. von der Verwaltung:
 - Hauptamtsleiter Dirk Bregger
 - Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich
 - Martina Hanke bis TOP 5
 - Gerhard Maier
 - Ute Würtz als Schriftführerin

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Punkt 1: Frageviertelstunde**
Es werden keine Fragen aus dem Zuhörer-raum gestellt.
- Punkt 2: Verabschiedung und Ehrung von Frau Cornelia Wehrle-Blumenstock**



Cornelia Wehrle-Blumenstock wurde in der letzten Sitzung aus dem Gemeinderat verabschiedet. In Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Arbeit erhielt sie den Ehrenteller der Stadt Wolfach.

Bürgermeister Gottfried Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Cornelia Wehrle-Blumenstock, die auf eigenen Wunsch aus beruflichen und familiären Gründen mit Wirkung zum 14.09.2011 aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Bürgermeister Moser dankt Cornelia Wehrle-Blumenstock für ihre Mitgliedschaft im Gremium und betont, dass dieses Amt viel Zeit und Engagement abverlange, da man auch außerhalb der Sitzungen Gemeinderätin und damit auch Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger sei. Bürgermeister Moser bedauert ihr

Ausscheiden, auch wenn er Verständnis für diese Entscheidung habe. Er bedauert es unter anderem auch deshalb, weil die Frauenquote dadurch im Gemeinderat verringert werde und Frauen Dinge einfach oftmals anders betrachten und beleuchten würden als die männlichen Kollegen. Bürgermeister Moser bescheinigt Cornelia Wehrle-Blumenstock, dass sie ihre Aufgaben gut wahrgenommen habe und dass ihre Stellungnahmen Hand und Fuß gehabt hätten. Er führt aus, dass Cornelia Wehrle-Blumenstock zwei Mal in den Gemeinderat gewählt worden sei und Mitglied im Verwaltungsausschuss, im Kindergartenausschuss, im früheren Kulturbeirat, im Landwirtschaftsausschuss, sowie Vertreterin im Technischen Ausschuss gewesen sei. Bürgermeister Gottfried Moser verleiht Cornelia Wehrle-Blumenstock in Anerkennung ihrer Verdienste um das öffentliche Wohl der Stadt Wolfach den Ehrenteller in Bronze und verliest die Ehrenurkunde im Wortlaut.

Stadtrat Manfred Maurer dankt Cornelia Wehrle-Blumenstock als einziger Frau in der SPD ebenfalls für Ihre Arbeit als Gemeinderätin. Er bringt zum Ausdruck, dass sie in der Fraktion sehr geschätzt worden sei und dass es ihr immer ein Anliegen gewesen sei, sozial Schwächere zu unterstützen. Als Dankeschön erhält Cornelia Wehrle-Blumenstock von ihrer Fraktion eine Schultüte mit reichlich Nervennahrung, sowie einen Blumenstrauß. Auch Stadträtin Kovac dankt Cornelia Wehrle-Blumenstock für die gute und angenehme Zusammenarbeit im Gremium. Auch sie äußert ihr Bedauern darüber, dass nun eine weitere Frau im Gremium „verloren gehe“. Verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg überreicht sie ihr einen Blumenstrauß im Namen aller Gemeinderätinnen.

Stadtrat Manfred Schafheutle schließt sich den Dankesworten an und bringt zum Ausdruck, dass sich Cornelia Wehrle-Blumenstock stets durch ihre unverblümte Meinung ausgezeichnet habe. Im Namen der Fraktion der Freien Wähler wünscht er ihr alles Gute.

Cornelia Wehrle-Blumenstock dankt dem Gremium für die gute Zusammenarbeit und erklärt, dass ihr die Arbeit als Gemeinderätin viel Spaß gemacht habe. Sie habe die Entscheidung über ihr Ausscheiden lange mit sich herumgetragen und aufgrund der hohen Forderungen in der Schule, sei es nun einfach erforderlich gewesen, Prioritäten zu setzen. Die Arbeit als Gemeinderätin habe jedoch ihr Horizont sehr erweitert, was sie nicht missen möchte. Ihrem Nachfolger Dieter Jehle wünscht sie alles Gute.

Punkt 3: Verpflichtung von Herrn Dieter Jehle als Gemeinderat

Bürgermeister Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dieter Jehle sowie dessen anwesende Ehefrau und Familie. Er führt einleitend zur Verpflichtung aus, dass es das oberste Gebot sei, dass man als Gemeinderat für die Allgemeinheit da sei und keine Einzelinteressen vertreten dürfe. Darüber hinaus erfahre man sehr viele Dinge im Gemeinderat, die man ansonsten nicht wissen würde, so dass eine absolute Verschwiegenheitspflicht ebenfalls oberstes Gebot sei. Dies gelte bereits bei Erhalt der Sitzungsunterlagen bis hin zu den Beratungen. Bürgermeister Moser verweist darauf, dass außerdem die Pflicht zur Sitzungsteilnahme bestehe und das ein Fehlen nur in äußerst begründeten Fällen zulässig sei. Andererseits sei die Gemeinderatsarbeit jedoch auch sehr interessant und vielseitig, wenn auch zeitaufwändig. Bürgermeister Gottfried Moser nimmt die Verpflichtung per Handschlag vor. Dieter Jehle gibt gegenüber dem Bürgermeister nach folgender Formel das Gelöbnis ab, seine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und eine gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten, insbesondere gelobe ich die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“



Dieter Jehle ist neu im Gemeinderat. Am 12. Oktober unterzeichnete er in öffentlicher Sitzung die Verpflichtungserklärung.

Punkt 4: Neubesetzung der beratenden und beschließenden Ausschüsse

Bürgermeister Moser führt aus, dass bedingt durch das Ausscheiden von Stadträtin Cornelia Wehrle-Blumenstock und das Nachrücken von Herrn Dieter Jehle im Gemeinderat, auch die Ausschüsse neu besetzt werden müssten. Die SPD-Fraktion habe vorgeschlagen, dass Herr Dieter Jehle nach seiner Verpflichtung die gleichen Funktionen als ständiges Mitglied bzw. als Vertreter in den Ausschüssen wahrnehme, wie bislang Frau Wehrle-Blumenstock. Die Mitglieder des Gemeinderates schließen sich diesem Vorschlag an und beschließen einstimmig die Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse wie vorgeschlagen.

Punkt 5: Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“

Martina Hanke erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates anhand einer Power-Point-Präsentation den Sachverhalt. Bürgermeister Moser stellt nochmals klar, dass es bei dem Aufstockungsantrag für die Bewilligung der Mittel darum gehe, einen Finanzrahmen abzustecken. Damit seien keine Aussagen über einzelne Projekte, deren Priorität oder deren zeitliche Reihenfolge getroffen. Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen einvernehmlich die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließen, dass bis Ende Oktober 2011 ein Aufstockungsantrag beim Regierungspräsidium Freiburg gestellt wird.

Punkt 6: Beteiligung am Projekt KONUS III und Verlängerung der KONUS-Kooperationsvereinbarung mit der Schwarzwald Tourismus GmbH für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2016

Gerhard Maier erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme am Projekt KONUS III und die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der Schwarzwald Tourismus GmbH für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2016.

Punkt 7: 2 Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2011

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die derzeitige Finanzlage der Stadt Wolfach. Der Gemeinderat nimmt vom 2. Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2011 zustimmend Kenntnis.

Punkt 8: Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb „Städt. Abwasserbeseitigung“ (350.000,00 Euro) und den Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ (50.000,00 Euro) in Höhe von insgesamt 400.000,00 Euro

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt und legt eine Tischvorlage über die Angebote der Kreditinstitute vor. Stadtrat Manfred Schafheutle erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kreditaufnahme in Höhe von 400.000 Euro bei der Sparkasse Wolfach mit einer Laufzeit von 20 Jahren zu einem Zinssatz von 3,36 % aufzunehmen.

Punkt 9: Bekanntgaben

a) Regionenspiel SWR4

Bürgermeister Gottfried Moser wirbt nochmals für das Regionenspiel von Wolfach gegen Lorch am 14.10.2011. Er bittet vor allem darum, sich am TED zu beteiligen, der gegen 11:40 Uhr freigeschalten werden wird.

b) Festlegung der Stimmbezirke zu der Volksabstimmung Stuttgart 21

Bürgermeister Gottfried Moser informiert das Gremium darüber, dass für die Volksabstimmung zu Stuttgart 21 Stimmbezirke reduziert worden seien. Der Stimmbezirk IV, St. Roman, komme zum Stimmbezirk V, Halbmeil. Das Stimmlokal befinde sich im Dorfgemeinschaftshaus in der Schulstraße. Der Stimmbezirk II, Straßburgerhof, werde mit dem Stimmbezirk I, Innenstadt, zusammengelegt. Stimmlokal sei das Bürgerbüro im Rathaus. Die Reduzierung der Stimmbezirke sei neben der zu erwartenden geringeren Beteiligung auch deshalb angezeigt, weil viele mögliche Wahlhelfer beim gleichzeitigen stattfindenden Seniorenkaffee im Einsatz seien und es schwierig werden könnte, in der Kürze der Zeit genügend Wahlhelfer für alle sieben Wahlbezirke in Wolfach zu finden.

c) Modellprojekt DSL

Hauptamtsleiter Dirk Bregger informiert auf eine Anfrage von Stadträtin Haas darüber, dass die im bisherigen Konzept angedachte Funkanbindung von Telekomverteilern mangels Netzbetreiber leider verworfen werden müsse. Es laufe somit auf die Anbindung der Haushalte über zentrale örtliche Verteiler mit Satellitenanbindung hinaus. Hierzu solle bis Ende Oktober eine Kostenkalkulation vorliegen, auf deren Basis über die Einreichung eines neuen Zuschussantrages entschieden werden könne. Dies sei nun die letzte noch verbleibende Option für ein Modellprojekt.

d) Örtliche Geschäftsprüfung beim Grundbuchamt Wolfach

Bürgermeister Moser gibt dem Gemeinderat bekannt, dass das Grundbuchamt Wolfach am 30. Mai 2011 geprüft worden sei. Zusammenfassend sei festgestellt worden, dass sich das Grundbuchamt Wolfach in guter Ordnung befinde und bei der Geschäftsprüfung in allen Bereichen einen positiven Eindruck vermittelt habe. Die Dienstgeschäfte würden vom Ratschreiber und seinem Stellvertreter engagiert und mit Sorgfalt, zügig, kompetent und bürgerfreundlich erledigt werden. Es seien keine vermeidbaren Bearbeitungsrückstände vorhanden. Das Arbeitsklima wirke harmonisch, die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Notar sei sehr gut. Bürgermeister Moser weist in diesem Zusammenhang bereits jetzt darauf hin, dass das Grundbuchamt voraussichtlich im Jahr 2012 abgegeben werden müsse.

Punkt 10: Bekanntgaben von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gottfried Moser gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2011 nochmals eine eventuelle Steuerbefreiung für sogenannte „Hofhunde im Außenbereich“ beraten worden sei. Die Diskussionen seien sehr kontrovers und heiß geführt worden. Der Beschluss sei jedoch mehrheitlich dahingehend gefasst worden, dass die Hundesteuersatzung bezüglich der Befreiung von Hunden im Außenbereich (sogenannte Hofhunde)

rückwirkend zum 01.01.2011 nicht geändert werden soll. Damit bleibe es bei einer Steuerpflicht für Hofhunde, und die sogar zu reduzierten Sätzen. Es sei jedoch auch in den Beschluss mit aufgenommen worden, dass die Landwirtschaft weiterhin gefördert werden solle. Bürgermeister Gottfried Moser erklärt, dass bereits jetzt ein Betrag von insgesamt 17.000 Euro direkt in die Förderung der Landwirtschaft fließe. Hinzu kämen noch indirekte Unterstützungen wie beispielsweise bei der Erschließung und Unterhaltung von BZV-Wegen usw. Er bittet um Verständnis dafür, dass im Steuerrecht keine Sonderregelungen getroffen werden könnten, betont jedoch, dass die Landwirtschaft auch weiterhin unterstützt und gefördert werde. Der Gemeinderat wird sich im Rahmen der Haushaltsberatungen Gedanken über weitere Förderungen der Landwirtschaft machen. Bürgermeister Gottfried Moser entbindet die Mitglieder des Gemeinderates von der Schweigepflicht.

Punkt 11: Vollzugsbericht

Ute Würtz gibt einen kurzen Bericht über den Vollzug der in der letzten öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende : 19:40 Uhr

Umweltecke

Abfuhr von Strauch- und Heckenschnitt

Pflanzliche Abfälle sollen nach Möglichkeit nicht über die Graue Tonne entsorgt, sondern zu Kompost verarbeitet werden.

Gartenabfälle, die nicht selbst kompostiert werden können, insbesondere Strauch- und Heckenschnitt, werden im Auftrag des Ortenaukreises getrennt eingesammelt und kompostiert.

Der nächste Sammeltermin für die Stadt Wolfach sowie die Seitentäler ist Donnerstag, der 10.11.2011.

In den Stadtteilen Kinzigtal und Kirnbach findet die Grünschnittabfuhr am Mittwoch, den 02.11.2011 statt.

Strauch- und Heckenschnitt ist am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr gebündelt oder in geeigneten Gefäßen gut sichtbar bereit zu stellen. Die Gefäße werden nach der Entleerung für die nächste Sammlung zurückgelassen. Die einzelnen Bündel sollen eine Länge von 2 m nicht überschreiten und mit Schnur zusammengebunden werden. Die Äste sollten nicht dicker als 15 cm sein. Die Gelben Säcke für Leichtverpackungen sind für das Einsammeln von Strauch- und Heckenschnitt nicht zugelassen und hierfür auch nicht geeignet; sie werden daher weder entleert noch mitgenommen.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen. Die Mitnahme von Gartenabfällen bei der Sperrmüllabfuhr ist nicht möglich.

Zu beachten ist, dass es nach dem Naturschutzgesetz für Baden-Württemberg in der Zeit vom 1. März bis 30. September verboten ist, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu roden, abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter der Tel. 0781/805-600, -610 und -623 zur Verfügung.

Altersjubilare

20.10.1938	Kristat, Horst Bruno Ostlandstr. 46	73 Jahre
22.10.1937	Gleich, Walter Kurt Weihermatte 16	74 Jahre
22.10.1939	Breinlinger, Anna Elisabeth Am Schirleberg 5	72 Jahre
23.10.1929	Hüller, Ernst Vor Langenbach 45	82 Jahre
23.10.1939	Hirt, Wolfgang Schmelzegrün 8	72 Jahre
24.10.1934	Schmieder, Maria Hansjakob-Weg 1	77 Jahre
25.10.1938	Wunderlich, Katharina Eduard-Trautwein-Str. 3	83 Jahre
25.10.1930	Da Silva Monteiro, Americo Jo Oberer Kastaniendobel 28	81 Jahre
25.10.1936	Schmider, Andreas Erdlinsbach 1	75 Jahre
25.10.1939	Benz, Isidor Sonnenmatte 12	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Skatclub Kirnbach

Der Skatclub Kirnbach lädt zum nächsten Preisskat am 21.10.2011 ins Gasthaus "Kirnbacher Hof" ein. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.

Rohöl Club Kirnbach e.V.

Rohöl-Stammtisch

Der Rohöl Club Kirnbach e.V. trifft sich zum nächsten Rohöl-Stammtisch am 21. Oktober 2011 um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Kirnbach. Zu diesem Stammtisch sind auch Neumitglieder recht herzlich willkommen.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Altpapiersammlung in Kirnbach

Der Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V. führt am Samstag, den 22. Oktober 2011 eine Altpapiersammlung durch. Die Musikerinnen und Musiker beginnen um 8:00 Uhr bei der Gemeindehalle Kirnbach das Altpapier talab- bzw. talaufwärts einzusammeln.



Abteilung Handball

Heimspieltag am Samstag, den 22.10.2011

12.00 Uhr	E-Jgd. männl. Wolfach – TV St. Georgen
13.10 Uhr	C-Jgd. weibl. Wolfach – TV Auenheim
14.20 Uhr	D-Jgd. männl. Wolfach – TV St. Georgen
15.30 Uhr	C-Jgd. männl. Wolfach – SG Gengenb./Ohlsbach
16.45 Uhr	B-Jgd. männl. Wolfach – TV St. Georgen 2
18.15 Uhr	E-Jgd. weibl. Wolfach – TV St. Georgen
20.00 Uhr	Landesliga Wolfach – TS Ottersweier

Alle Handballfreunde sind recht herzlich in die Real-schulsporthalle eingeladen.



Hüttendienste auf der Hohenlochenhütte

Samstag, den 22.10.2011: Fam. Fröhlich, Andrea Mosmann
Sonntag, den 23.10.2011: Herbstwanderung Vogesen

Vogesenwanderung auf den Kamm des Taenchel und zurück

Am Sonntag, den 23.10.2011 lädt der Schwarzwaldverein Wolfach alle Wanderfreunde, egal ob Mitglied oder Nichtmitglied zu einer der beliebten Vogesenwanderungen von Inge und Robert Fritschy ein.

Anfahrt mit Fahrgemeinschaften ab dem P+R Wolfach um 07:30 Uhr über Schweighausen, Kenzingen, Riegel, Marckolsheim nach Ribeauville. Im Strengbachtal auf einem Parkplatz startet die Wanderung in 270 m ü.d.M., sie führt im Dusenbach vorbei an einem alten Wallfahrtsort in 360 m ü.d.M., hoch auf den Kamm des sagenumwobenen Taenchel-Massives. Nach dem kräftigen Anstieg, wird an einer Aussichtsstelle die Vesper- und Trinkpause im Freien abgehalten. Gestärkt geht's dann mit geringen Anstiegen auf dem Höhenweg weiter vorbei an seltsamen Felsgebilden und Höhlen mit Namen wie Reptilienfelsen, Schutzfelsen, Riesenfelsen, drei Große Tische usw. Über 2,5 Km verläuft neben dem Wanderweg die Heidenmauer. Es handelt sich dabei um Reste einer alten Grenzmauer. Der höchste Punkt der Wanderung ist der Rammelstein in 992 m ü.d.M. Unterwegs auf dem Höhenweg gibt's immer wieder schöne Ausblicke auf das Rheintal, die Vogesen mit seinen im Wald eingebetteten Ortschaften sowie auf die Hochkönigsburg. Ab dem Rammelstein beginnt dann wieder der Abstieg über den Schelmenkopf, den Weiler Glashütte durch das Ibachtal zurück zum Parkplatz, von dem es alsbald auf die Rückfahrt zu der Straußenwirtschaft in Buchholz bei Waldkirch zur Schlusseinkehr weitergeht.

Eine schöne Wanderung mit rd. 20 Km Länge und rd. 720 Hm Anstieg mit einer reinen Wanderzeit von ca. 5 bis 5,5 Std. Gute Wanderschuhe, ein Rucksackvesper und genügend Getränke sind wichtig. Es gibt unterwegs keine Einkehr. Die Wanderführung obliegt Inge und Robert Fritschy, Tel 07834/6689

Der Fahrtkostenteil liegt bei EUR 12,00 je Insasse.

Rund-Wanderung durch die Weinberge bei Sasbachwalden
Obwohl es in der Nacht noch geregnet hat, versprach der Tag am Sonntagmorgen schön zu werden. So waren dann zur Abfahrt auch 13 Teilnehmer am P+R in Wolfach zur Anfahrt auf der B3 nach Sasbachwalden, am sonnigen Westhang der Hornisgrinde gelegen, erschienen.

Beim Gästehaus Spinnerhof startete die Rundwanderung zunächst mit kräftigem Anstieg zum Hohrirt - von dort gemütlich auf einem Wanderpfad hinunter ins Laufbachtal. Am Stausee bei der Glashütte wurde die erste Vesperpause eingelegt. Frisch gestärkt ging es weiter über den Energiepfad am wildromantischen Laufbach entlang, bis zum Ort Lauf. Hier war der Übergang auf den Ortenauer Weinpfad. Zunächst führte die Strecke zur Burg Neuwindeck, wo die zweite Rast gemacht wurde. Der Aufstieg auf den Burgturm belohnte die Wanderer mit grandioser Aussicht in die Rheinebene, zu den Vogesen und nach Straßburg. Durch Streuobstwiesen und Weinberge verlief die Wanderung dann im stetigen Wechsel weiter zum "Alde Gott"-Bildstöckle. Hier gab es die zum Beginn der Wanderung angekündigte Überraschung - Marianne und Günter schenkten der fröhlichen Wanderschar ein gutes Tröpfchen vom "Alde Gott" ein. Mit neuer Kraft wurde die letzte Etappe in Angriff genommen, zunächst noch leicht bergab ging's dann hinauf zu den Gaishöll Wasserfällen, einer Schlucht mit riesigen Felsen und Findlingen. Das Wasserfallgebiet hat einen Höhenunterschied von 200 m, ca. 12 Brücken und 225 Stufen.



Nach einer kurzen Verschnaufpause am Ausgang der Gaishöll ging es auf direktem Weg zur Einkehr in die Teufelsküche vom Gästehaus Spinnerhof. Die Heimfahrt erfolgte über die Schwarzwaldhochstraße, damit war es nicht nur eine

Rundwanderung, sondern auch noch eine Rundfahrt. In Wolfach endete eine schöne und abwechslungsreiche Wanderung bei sonnigem Herbstwetter.

TC Wolfach

Vereinsmeister

Der TC Wolfach konnte neue Vereinsmeister küren. Das über 4 Wochen veranstaltete Turnier in den Konkurrenzen Herren-Einzel und Junioren-Einzel (U14) brachte ganz neue Turniersieger hervor. Wie schon in den vorangegangenen Jahren stand zunächst eine Gruppenphase an, in welcher „Jeder gegen Jeden“ spielen musste. Somit hatte bei den Herren jeder drei Vorrundenspiele zu absolvieren. In der Gruppe A setzte sich der sehr junge Valentin Baranyi vor Georg Boser durch. In der Gruppe B gewann Wolfgang Laiblin alle Einzel; den zweiten Platz erspielte sich Robin Baur. Beide Halbfinals entwickelten sich zu richtigen Krimis und gingen jeweils über die volle Distanz, sprich 3 Sätze. Robin Baur setzte sich gegen Valentin Baranyi mit 6:4/3:6/7:6 durch. Die andere Partie entschied Wolfgang Laiblin mit 6:2/3:6/6:1 für sich. Im Finale behielt Wolfgang Laiblin mit 6:2/6:4 gegen Robin Baur die Oberhand und konnte sich somit zum ersten Mal den Turniersieg in der Herren-Konkurrenz sichern.

Bei der U14 spielte Valentin Baranyi quasi konkurrenzlos. Keiner seiner Gegner hatte auch nur den Hauch einer Chance. Im ersten Halbfinale besiegte er Jonathan Jehle mit 6:1/6:1, während Max Buchholz im zweiten Semifinale mit Simon Segatz schwer zu kämpfen hatte. Am Ende blieb er aber mit 4:6/6:2/7:6 siegreich. Zum Finale konnte Max Buchholz leider nicht antreten, sodass Valentin Baranyi ohne Endspiel zum Turniersieger gekürt wurde.



Auf dem Bild v.l.n.r.: Valentin Baranyi, Wolfgang Laiblin, Gerda Jehle (1. Vorsitzende TC Wolfach)

Kultur im Schloss e.V.

Arbeitseinsatz im Museum

Am **Dienstag, 25. Oktober** treffen wir uns um 19.00 Uhr zu einem Arbeitseinsatz im Museum. Wir werden das Museum reinigen und das Ofenfundament so säubern, dass es in der Dauerausstellung gezeigt werden kann. Wenn genug Helfer da sind, werden wir auch bereits einige Dinge ins Museum bzw. ins Rathaus transportieren. Kontakt: Christian Oberfell 0151 / 226 303 27 E-Mail coberfell@me.com.

Club 71 St. Roman e.V.

Nikolausfeier

Die geplante Nikolausfeier am Samstag, 03. Dezember 2011 findet auf Grund von Terminüberschneidungen mit dem MGV nicht statt. Der Nikolaus pausiert deshalb im Jahr 2011 und hofft auf viel "Lob und Tadel" im Jahr 2012.

Narrenzunft

Erfolgreiche Gesangsaufnahmen

Am vergangenen Samstag erfolgten in der Herlinsbachschule die Gesangsaufnahmen für die CD der Wolfacher Fasnetslieder. Seit letzten Sommer arbeitet die Narrenzunft daran, alle Lieder aus dem „Grünen Büchle“ auf CD herauszubringen. Zunächst hatte Stadtmusikdirektor Joachim Riestler in mühevoller Recherche Melodien für die Lieder gesucht. Teilweise musste er auch Noten erst selbst schreiben, da keine mehr auffindbar waren und nur die Melodie an sich bekannt war. Danach entwickelte er Sätze für alle Instrumente. Nun konnte Roman Schilli daran gehen, daraus die Noten für den Chorgesang zu erarbeiten und für vierstimmigen Gesang zu setzen. Schließlich konnte ein Projektchor zusammengestellt werden. Es begann eine wochenlange Probenarbeit für die rund 25 Sängerinnen und Sänger. Peter Bojczuk als Chorleiter hat sich die Partituren genau angesehen und so manche schwierige Stelle entdeckt. Aber durch seine detaillierten Hinweise konnten auch diese Klippen umschifft werden. Schritt für Schritt wurde an Artikulation und gesanglichem Ausdruck gearbeitet bis zur Aufnahmereife. So konnten am vergangenen Samstag endlich die Aufnahmen stattfinden. Bereits am Freitagabend hat Tontechniker Rolf Hauser mit Helfern das Aufnahmestudio vorbereitet. Das Musikzimmer der Herlinsbachschule wurde freigeräumt, Trennwände zur Schalldämpfung aufgebaut und die Aufnahmetechnik mit etlichen Mikrofonen installiert. Als die Chormitglieder eintrafen, wurden sie von Narrenvater Hubert Kessler begrüßt. Er sprach dabei von einem historischen Moment für die Narrenzunft. Nach Atemübungen und Einsingen begannen die ersten Versuche. Es dauerte eine Weile, bis sich Sänger und Technik an die Umstände gewöhnt hatten. Danach ging es aber zügig weiter. Stimme für Stimme, Lied für Lied konnte eingespielt werden. In den Pausen wurden die Aufnahmen kontrolliert und die Narrenräte versorgten den

Chor mit Speis und Trank. Am frühen Nachmittag knallten dann die Sektkorken. Das lange, intensive Üben und die anstrengenden Aufnahmen waren zu einem glücklichen Ende gekommen. Die Gesangsaufnahmen waren „im Kasten“. Bereits Wochen zuvor fanden die Instrumentalaufnahmen der Stadtkapelle unter der Leitung von Stadtkapellmeister Joachim Riester in der Festhalle statt. Jetzt kann das Tonstudie Rolf Hauser beide Aufnahmen vereinen und für die Herstellung der CD vorbereiten. Wenn weiterhin alles klappt, können die Aufnahmen demnächst an das Presswerk geliefert werden, so dass die Wolfacher Fasnetslieder auf digitalem Tonträger auf dem Kuchenmarkt verkauft werden können.



FC Wolfach e. V.

Ergebnisse vom Wochenende

D-Junioren:

FC Wolfach - SV Haslach 3:1

Tore: Marius Armbruster, Leotrim Colaj, Alexander Bohlayer

C1-Junioren:

SG Kaltbrunn - SG Wolfach 1:4

Tore: David Architrave (2), Max Armbruster, Marcel Milazzo.

C2-Junioren:

SG Wolfach 2 - SG Oberwolfach 6:4

Tore: Kevin Fix (2), Simon Schillinger, Nico Allgaier, Marcel Moser, Eigentor SVO

A-Junioren:

FC Wolfach - SV Berghaupten 4:1

Tore: Georg Boser (2), Manuel Bächle, Michael Mosbach

E1-Junioren:

FC Wolfach - VfR Hornberg 0:9

E2-Junioren:

FC Wolfach - VfR Hornberg 3:2

Tore: Nikas Schmider, Lukas Hoch, Nico Ribeiro

F-Junioren und Bambini beim Turnier in Kaltbrunn

F1-Junioren:

Der ältere Jahrgang konnte nur das Spiel gegen Kaltbrunn mit 4:0 gewinnen, in den übrigen Spielen überlag bei den Angreifern der Eigensinn und hinten war die Abwehr immer für ein unnötiges Gegentor gut.

Tore: Thomas Mayer (2), Enes Özpek, Emre Tuncay

F2-Junioren:

Der jüngere Jahrgang 2004 konnte im Gegensatz zur letzten Woche fast in Stammbesetzung spielen und gewann alle vier Spiele. Vorne wirbelten Luca, Josua und Leon-Oskar mit schönem Kombinationsfußball, hinten hielt Fiona als „Liberra“ ihrem Torwart Marlon die meiste Arbeit vom Leib.

In dieser Aufstellung konnten insgesamt 15 (!) Tore erzielt und erstmals auch das Derby gegen Oberwolfach gewonnen werden, weil Torwart Marlon Klausmann mit einem sagenhaften Reflex in der Schlussminute einen eigentlich unhaltbaren Ball noch an den Pfosten zu lenken vermochte.

Tore: Josua Jörke (6), Luca Harter (9)

Bambini:

Die Bambini hatten im ersten Spiel bei frischen 5° C gegen Oberwolfach erneut eine 0:4-Niederlage zu verkraften, im Spiel gegen Kaltbrunn standen sich im wärmenden Sonnenschein zwei gleichwertige Gegner gegenüber. Mit etwas Glück hätten die Jungs hier endlich ihr erstes Tor erzielt. Auch im Spiel gegen Schiltach wäre ein Unentschieden möglich gewesen, hier aber fand kurz vor Schluss ein Ball unglücklich seinen Weg ins Tor.

Ausblick auf die nächsten Partien:

Mittwoch, 19.10.

18:00 Uhr SG Haslach 3 - SG Wolfach C2-Junioren

Samstag, 22.10.

13:00 Uhr SV Oberwolfach - FC Wolfach E2-Junioren

14:00 Uhr SV Oberwolfach - FC Wolfach E1-Junioren

14:00 Uhr FC Wolfach - FV Biberach D-Junioren

15:15 Uhr SG Zeller FV 2 - SG Wolfach C1-Junioren

15:30 Uhr SG Oberharmersbach - FC Wolfach A-Junioren

15:30 Uhr SG Friesenheim - FC Wolfach B-Junioren

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Öffnungszeiten der Tourist-Information

Vom 04. September bis 16. Dezember 2011:

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Tourist-Information Wolfach

Hauptstraße 41, 77709 Wolfach

Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail wolfach@wolfach.de, Internet www.wolfach.de

Veranstaltungskalender

20.10.2011, 20:45 Uhr; Wolfach, Innenstadt

Nachtwächterrundgang

22.10.2011, 20:45 Uhr; Wolfach, Innenstadt

Nachtwächterrundgang

29.10.2011, 14:00 Uhr; Wolfach, Festhalle

Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins Wolfach

29.10.2011, 15:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal,

Herbstschlussprobe der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach

29.10.2011, 20:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle

Jahreskonzert des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach

30.10.2011, 10:00 Uhr; Wolfach, Festhalle

Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins Wolfach

30.10.2011, 20:00 Uhr; Wolfach, Rathausaal

Konzert Folkloreensemble "Primavera"

Jede Woche in Wolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

wolfach@wolfach.de

Mittwoch:**Wochenmarkt in Wolfach**

08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach

18:00 Uhr – Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Donnerstag:**Führungen durch die Mundblashütte**

14:00 Uhr – Wolfach, Dorotheenhütte

Samstag:**Wochenmarkt in Wolfach**

08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Lauftreff des FC Kirnbach

17:00 Uhr – Wolfach, Sportplatz Kirnbach; Alle Gäste und Einwohner sind willkommen

Sonntag:**Führungen durch die Mundblashütte**

14:00 Uhr – Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:**Geführte Ausritte**

für Anfänger- und Fortgeschrittene und Ponyreiten für Kinder. Infos unter:

Fam. Schmider, Bartleshof, 77709 Wolfach, Tel. 07834/869953; www.bartleshof.de**Ponyreiten auf dem Horberlehof**

Ponyreiten: 11,-- €/45 min;

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Verkaufsoffener Sonntag in Wolfach am 6. November

Wolfacher Herbst mit attraktiven Angeboten und vielen teilnehmenden Geschäften

Ein besonders attraktives Programm erwartet die Gäste zum verkaufsoffenen Sonntag am 6. November in Wolfach.

Zusätzlich zu den bewährten Angeboten in der Hauptstraße, bei der Dorotheenhütte und auf dem Schmelzegrün wird der Kranzparkplatz neben der Volksbank sowie die gesamte Vorstadtstraße in das Geschehen integriert. Auf dem Kranzparkplatz findet das bewährte „Bungee Jumping“ statt, die Volksbank lädt zum DM-Umtauschen ein. Auch in diesem Bereich wird durch zahlreiche Anbieter, etwa das Bistro „Alter Sempel“ oder die Firmen Leist und Gorenflo, dem portugiesischen Feinkostladen und der Volksbank sowie einem Süßigkeitenstand für die Verpflegung der Gäste bestens gesorgt.

Zahlreiche Geschäfte in der Vorstadtstraße öffnen ihre Geschäfte und bieten ihren Kunden Besonderes. Die Firma Uhren Baur lädt zum 10-jährigen Jubiläum ihres Geschäftes in der Wolfacher Vorstadtstraße ein.

Ein Flohmarkt findet in der Altstadt statt und lädt zum stöbern ein.

In der Hauptstraße öffnen besonders viele Geschäfte ihre Türen, die Gastronomiebetriebe haben sich besonders attraktive Köstlichkeiten für die Gäste ausgedacht.

Zahlreiche Attraktionen wie bei Karussell, Süßigkeitenstand und andere Anbieter erwarten die Besucher des verkaufsoffenen Sonntags.

Zahlreiche Musikbands spielen an verschiedenen Standorten in und rund um die Stadt abwechselnd zur Unterhaltung der Gäste auf.

Die gewerbetreibenden auf dem Schmelzegrün haben in bewährter Weise ein ansprechendes Programm mit zahlreichen Attraktionen und Informationen zusammengestellt.

Jugendkapelle Gutach-Kirnbach



Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Jahreskonzert 2011

Samstag, 29. Oktober 2011

20.00 Uhr

Gemeindehalle Kirnbach

Eintritt: 5,00 Euro

Stadtkapelle Wolfach

PARTY IM SCHLOSS

by JuNaKaWo

Mit DJ Simon!

Cocktail-Bar

Happy Hour von 20:00 - 22:00 Uhr!

« Trinken 2 - bezahlen 1 »

Samstag

29.10.2011

20:00 Uhr

Schlosshalle Wolfach

Eintritt: 3,00 €

MOTTO:

90er Jahre

KEIN Einlass

unter 16 Jahren!

Unter 18 Jahren

bis 24:00 Uhr.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Sockenstrickkurs

Die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach bieten im November einen Sockenstrickkurs an. Wer schon Socken stricken kann, hat die Möglichkeit, Filzhausschuhe zu stricken. Der Kurs erstreckt sich über drei Abende: Freitag, 11. Nov., 18.11. und 25. Nov., Beginn um 20.00 Uhr im Lesezimmer im Rathaus in Wolfach. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Gabi Haas, Tel: 07836-2257

T-Shirt der Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Die Vorstandschaft möchte nochmals darauf hinweisen, dass wir T-Shirts bestellen möchten. Jede Landfrau, die eins möchte, kann bis Ende November bei Waltraud Bonath das T-Shirt anprobieren. Bitte bei ihr vorher anrufen unter der Telefonnummer: 07834-9567.

Historischer Verein Wolfach/Oberwolfach e.V.

Das Jahrbuch "Ortenau 2011" kann ab sofort von den Mitgliedern des Historischen Vereins im Tourist-Info des Rathauses Wolfach abgeholt werden.

Öffnungszeiten

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 – 17.30 Uhr
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

MiMa- Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache unter Telefon 07834 / 94 20 möglich.

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Minigolfplatz Wolfach

Bei schönem Wetter täglich von 13.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Während der Ferienzeiten ist die Anlage bereits ab 10.00 Uhr geöffnet.

Minigolfplatz Oberwolfach

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags und bei Regen geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15.00 bis 21.30 Uhr Sauna für Männer
Freitag von 15.00 bis 21.30 Uhr Sauna für Frauen

Eintrittspreise

Einzelkarte: 7,50 Euro
Zehnerkarte: 70,00 Euro
Familieneinzelkarte: 16,00 Euro
Familienzehnerkarte: 150,00 Euro

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Tägliche Führungen von Dienstag – Sonntag Führungen jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Gruppen (5 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Montag – Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 22. Oktober – MISSIO – Kollekte

14.00 Uhr In St. Laurentius: Trauung von Christoph u. Tanja Adamczak.
14.00 Uhr Im Haus der Pfarrgemeinde: Versöhnungsnachmittag der Firmlinge.
17.30 Uhr In St. Marien: Tauffeier für Nils Holzer und Romy Nock.
19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für Severin Echle u. verst. Eltern u. Schwiegereltern. Gedenken an Hermann Schrepp u. Frieda Groß; Friedbert Dietler u. verst. Eltern; Erich Schäfer; Lorenz Schillinger; Anna Maria Schrepp vom Schwarzenbruch; August Feger; Berta Sum; Johanna Welle; Michael Roth u. Großeltern; Gertrud Sum; Viktoria Armbruster und aller verstorbenen Angehörigen.

Sonntag, 23. Oktober – 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS MISSIO – Kollekte

8.15 Uhr In St. Roman: Amt. Hl. Messe für Raimund

- Mantel u. verst. Angehörige. Gedenken an Johannes u. Helena Sum.
- 10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.
- 10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.
- 11.15 Uhr In St. Laurentius: Tauffeier für Pina und Nico Marino und Finja Marie Neef.

Montag, 24. Oktober – HL. ANTONIUS MARIA CLARET
 20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 25. Oktober – HL. MESSE VOM TAG
 19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse.
 20.00 Uhr In Schulhaus Walke: Pfarrgemeinderatsitzung.

Mittwoch, 26. Oktober – HL. MESSE VOM TAG
 19.00 Uhr In St. Laurentius: Frauenmesse; anschließend Jahresversammlung der Kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil im Gemeindehaus. HL. Messe für Hedwig Neef. Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder der Kfd Wolfach-Halbmeil.

Donnerstag, 27. Oktober – HL. MESSE VOM TAG
 19.00 Uhr In St. Laurentius: Prayer at seven: Abendlob der Firmlinge.
 20.00 Uhr In St. Marien: Keine Abendmesse. Im Gemeindehaus: Gruppe auf dem Weg.

Freitag, 28. Oktober – HL. SIMON und HL. JUDAS, Apostel
 15.00 Uhr Im Gemeindehaus: Versöhnungsnachmittag der Firmlinge.
 19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse. HL. Messe für Wilhelm Mosmann. Gedenken an Maria Lehmann geb. Maier; Jahrtagsmesse für Markus Harter.

Samstag, 29. Oktober – Jugendkartenverkauf
 14.00 Uhr Im Gemeindehaus: Versöhnungsnachmittag der Firmlinge.
 19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse. HL. Messe für Alfons Armbruster, Holzlege. Gedenken an Gisela Fleig; Anna Uhl; Monika u. Roman Heizmann; Pfarrer Karl Sum; an die Verstorbenen der Fam. Winkler; Frieda Schillinger; Jean Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Anna u. Gustav Bächle; Wilhelm Bonath, Grünach; Emma Buchholz u. Bruder Bernhard u. Eltern; Hermine Schmider, gestiftet von den Schulkameraden. Gestiftete Jahrtagsmesse für Wilhelm Vollmer, Schirle.

Sonntag, 30. Oktober – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Jugendkartenverkauf
Ende der Sommerzeit

- 10.00 Uhr In St. Marien: Amt für die Seelsorgeeinheit.
- 10.00 Uhr In St. Marien: Kinderwortgottesfeier.
- 14.00 Uhr In St. Roman: Amt mit Gräberbesuch. HL. Messe für Roman Faist u. Angehörige. Gedenken an Roman u. Martina Sum.
- 18.00 Uhr In St. Marien: Rosenkranzgebet mit der Schönstattgruppe aus Oberwolfach.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius: Sonntag,
 23.10./20.11./11.12.2011 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Marien:

Samstag, 22.10./19.11.2011 um 17.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 10.12.2011 um 17.30 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche:

Montag, 17.10.2011; 14.11.2011 – Donnerstag, 01.12.2011.

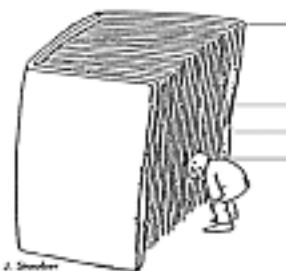
Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30–18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00–17.30 Uhr.

Treffpunkt Bücherei zeigt Medienausstellung



Die Nase ins Buch
 zu stecken, ist besser als
 den Kopf in den Sand.
 (Mark Twain)

Die Kath. öffentliche Bücherei Wolfach präsentiert am Sonntag, den 6. November 2011 von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus eine Medienauswahl mit gerade neu erschienen Büchern für alle Altersgruppen und aus allen Wissensgebieten. Der Erlös der Buchbestellungen kommt dabei direkt der Bücherei in Wolfach zugute, die davon im nächsten Jahr neue Bücher und andere Medien zur Auslei-

he anschaffen kann. Jeder Leser, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit direkt die Büchereiarbeit in der Gemeinde.

Während der Ausstellung und auch zu den normalen Öffnungszeiten der Bücherei immer am Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr können Bestellungen bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bücherei abgegeben werden. Kurze Zeit später liegen die gewünschten Bücher und die anderen Medien in der Bücherei zur Abholung bereit.

Auch in diesem Jahr wird am Sonntagnachmittag während der Buchausstellung um 15 Uhr ein Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren angeboten.

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Einladung zum Fairen Frühstück

Am Sonntag, 23. Oktober 2011, lädt der Weltladen zu einem Fairen Frühstück ein. Das Frühstück mit Produkten aus Fairem Handel und aus regionaler Erzeugung findet von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus (kleiner Saal) statt. Es bietet die Möglichkeit, Solidarität mit Produzenten in den Ländern des Südens wie in der Region zu zeigen und einen Beitrag für eine gerechtere Weltwirtschaft zu leisten. Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Orangensaft können uns bereits am Frühstückstisch in den Ländern des Südens „fair-binden“, Marmelade, Butter, Honig, Milch und Brot mit den Landwirten der Region. Dies meinte Martin Luther King, als er sagte: „Noch bevor du am morgen dein Frühstück beendest hast, bist du auf die halbe Welt angewiesen“.

Die Schönstattgruppe aus Oberwolfach lädt ein ...

...zum Rosenkranzgebet am Sonntag, den 30. Oktober 2011 um 18.00 Uhr in St. Marien, Oberwolfach-Walke

Gemeinsam mit Maria, der Mutter der Kirche, wollen wir besonders beten für Papst Benedikt XVI. und dankbar zurückschauen auf seinen Besuch in unserem Land und unserer Erzdiözese vor knapp einem Monat.

Möge Gott unseren Heiligen Vater stärken, und mögen seine Worte, die er uns mitgegeben hat, noch lange in uns nachklingen und –wirken, vor allem aber Frucht bringen. Alle Interessierten aus unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen!

Katholische Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil

Die Jahresversammlung der Kath. Frauengemeinschaft findet am Mittwoch, 26. Oktober 2011 statt. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 19.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche. Anschließend Jahresversammlung im Gemein-

dehaus. An diesem Abend wollen wir auch unsere 21 neuen Mitglieder der jungen Gruppe „Mobile“ offiziell begrüßen. Hierzu sind alle Gruppen recht herzlich eingeladen!

Nach dem Besuch des Papstes nun selbst nach Rom

Papst Benedikt XVI. ist wieder zurück in Rom und hat den Menschen in Deutschland viel Gesprächsstoff geliefert und zum Nachdenken angeregt. Im kommenden Jahr bietet die KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) vom 9.-16. März 2012 wieder eine Wallfahrt nach Rom an. Insgesamt hat die KAB seit Amtsantritt von Benedikt XVI. zehn Wallfahrten mit über 650 Pilgern erfolgreich durchgeführt. Im März 2012 stehen neben dem christlichen und antiken Rom auch ein Besuch der Vatikanischen Gärten und ein Ausflug ins Umland von Rom auf dem Programm. Die Gruppe ist im christlich geführten Pilgerhotel Casa Tra Noi untergebracht, welches nur 800 Meter vom Vatikan entfernt ist und zu abendlichen Spaziergängen auf dem Petersplatz einlädt.

Die Flugreise im März 2012 kann ab verschiedenen Flughäfen gebucht werden (Frankfurt, Karlsruhe/Baden-Baden oder Basel). Auch eine Anreise mit der Bahn ist möglich. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Audienz mit Papst Benedikt XVI. vorgesehen (wenn der Papst in Rom ist).

Die Reise kann ab 780/830 Euro zuzüglich des Flugpreises (ca. 100-250 Euro) bzw. der Bahnfahrt im Liegewagen (ca. 300 Euro), gebucht werden. Anmeldungen und weitere Informationen im KAB-Diözesansekretariat Nordbaden (Tel. 0621/25107) oder unter www.kab-rheinneckar.de

Abreißkalender 2012

Ab sofort können die neuen Abreißkalender „Unser täglich Brot“ zu den üblichen Sprechzeiten im Pfarrbüro zum Preis von Euro 5,00 gekauft werden.

ACHTUNG – ZEITUMSTELLUNG

Bitte beachten Sie, dass am Sonntag, 30. Oktober 2011, die Uhr auf Winterzeit umgestellt wird. Die wöchentlichen Frauenmessen am Mittwoch finden ab diesem Zeitpunkt wieder in der Stadtkirche um 8.00 Uhr statt.

Rosenkranz

In St. Laurentius:

40 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Roman:

Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig,
Kirchplatz 5, 77709 Wolfach
Tel. 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarrer Benno Gerstner -
Gemeindereferentin Ulrike Faulhaber
Diakon Willi Bröhl: privat: 867935
homepage: www.kath-wolfach.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
KIRCHENBUS: Abfahrt Halbmeil und Vor Langenbach um 9.20 Uhr; am Straßburgerhof / Parkinsonklinik um 9.30 Uhr.

SPENDENKONTO FÜR ST.JAKOB und Kirchenrenovations: Kath.Kirchengemeinde Wolfach, Konto: 18863 Sparkasse Wolfach

SONDERKONTO FÜR ST.MARIEN: Kath.Kirchengemeinde Oberwolfach: Sparkasse Wolfach, Konto-Nr. 1000010073

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Bis Sonntag, 23.10.11 ist Pfarrer Voß wegen Urlaubs nicht im Dienst.

Wegen Trauerfeiern und in seelsorgerlich dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dr. Glimpel in Schiltach (Tel. 07836-2044).

Donnerstag, 20.10.2011

19.00 Uhr Jugendkreis im Wohnwagen hinter der Kirche
Infos bei Niki Kremer, Tel 37 55 75

Sonntag, 23.10.2011

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Kreß
gleichzeitig Kigo u. Kigomäuse
anschließend Kirchkaffee

Sonntag, 30.10.2011

auch um 10.15 Uhr Gottesdienst,
mit Pfr. Voß



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

In der Friedenskapelle finden vorerst keine Gottesdienste statt.



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Am Donnerstag, den 20.10. findet die letzte Seniorenfahrt in diesem Jahr statt. Sie führt nach Sulz a.N.. Besichtigung der Mönchhof-Sägemühle.

Einkehr in einer einheimischen Gaststätte.

Anmeldungen nimmt Frau Hilde Aberle, Tel: 9679 entgegen.

Sonntag, 23.10.

9.00 Uhr Gottesdienst
mit Prädikant Klaus Keß.

Mittwoch, 26.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach.

In den Herbstferien werden die Konfirmanden die Bestellungen für die Losungen und die Kalender für das Jahr 2012 bei den Kirnbacher Gemeindeglieder aufnehmen.

Pfr. Voß ist bis 23.10. nicht im Dienst.

Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfr. Dr. Christoph Glimpel aus Schiltach, Tel: 07836-2044

Führung im Vogtsbauernhof

Frau Elvira Schmitt macht am 05.11. um 15.00 Uhr eine kostenlose Führung im Vogtsbauernhof, der Erlös ist für die Kirchenrenovierung gedacht.

Bitte melden sie sich im Pfarramt, Tel: 07834/6922 oder bei Renate Esslinger, Tel: 07834/1676 an.

Kirnbacher Adventsfenster

Wie bei einem Adventskalender wollen wir auch in diesem Jahr in Kirnbach vom 1. Dezember an jeden Abend im Advent an einem Haus in unserem Tal eine Tür oder ein Fenster öffnen. Und jeden Abend von 18.00 Uhr bis 18.15 Uhr werden wir eine Geschichte, Lieder, Gedichte hören. Um diese Aktion rechtzeitig im Gemeindebrief abdrucken zu können bitten wir um Anmeldung bis 10. November im Pfarramt, Tel: 07834/6922 oder bei Renate Esslinger, Tel: 07834/1676 oder per E-mail: pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de

Neuapostolische Kirche Wolfach**Samstag, 22.10.2011**

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.10.2011

kein Gottesdienst

Mittwoch, 26.10.2011

20:00 Uhr Gottesdienst in Schiltach

Jehovas Zeugen**Freitag**

19.15 Uhr: Bibelkurs mit dem Thema: „Paulus missionierte Amtspersonen“ – Apostelgeschichte 13: 6 - 19

19.45 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.**Sonntag**09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“ – Jeremia 29:1110.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Bemühe dich mit aller Kraft um Frieden“. – Römerbrief 14:19

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07831 - 9697161
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Treffpunkt Bücherei**Es gibt immer Neues zu entdecken.**

Wir stocken unseren Buchbestand regelmäßig auf. Damit es für Sie immer wieder Neues zu entdecken gibt. So bleibt Lesen interessant. Kommen Sie vorbei, schmökern Sie in unseren Regalen. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr.

Und schon jetzt der Hinweis auf unsere große Buchausstellung: Sie findet am Sonntag, 13. November zwischen 11 und 17 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde statt.

Aus dem Kreisgeschehen**Deponien sind im Winterhalbjahr ab 8 Uhr geöffnet**

Die Deponien des Ortenaukreises sind im Winterhalbjahr ab 31. Oktober morgens ab 8 Uhr geöffnet. Bereits am Montag vor Allerheiligen gelten die neuen Öffnungszeiten. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten gibt es auf der Rückseite des aktuellen Abfallabfuhrkalenders, im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis per Telefon 0781 / 805 9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Mitteilungen**Landratsamt Ortenaukreis****Kurse zum Sachkundenachweis im Obst-, Wein- und Ackerbau**

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis führt einen Lehrgang „Sachkundennachweis Pflanzenschutz im Obstbau“ im November durch. Die fünf Abendveranstaltungen und die Abschlussprüfung finden an folgenden Terminen statt: 07./09./14./16./21./28. Nov. 2011. Anmeldungen hierzu sind bis 2. November möglich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei entsprechender Nachfrage wird ein weiterer Kurs im Januar/Februar 2012 angeboten.

Für Winzer und Landwirte findet im Januar/Februar 2012 ebenfalls ein Lehrgang „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“ statt. Die Termine stehen hierzu noch nicht fest. Anmeldungen sind aber bereits möglich.

Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis und Voraussetzung für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Erwerbsanbau, falls keine erfolgreiche Ausbildung im Beruf Landwirt/in, Gärtner/in, Winzer/in, Forstwirt/in oder weiterführende Qualifikationen in diesen Berufsgruppen vorliegt.

Der Lehrgang umfasst 5 Abendveranstaltungen und endet mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung.

Anmeldungen für die genannten Lehrgänge sind möglich beim Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg, Telefon: 078 805 7100.

Amt für Landwirtschaft**Crash-Kurs „Fit im Haushalt“**

Grundlagen für ein erfolgreiches Haushaltsmanagement erwerben können Männer und Frauen aller Altersstufen bei einem Crash-Kurs „Fit im Haushalt“. Das Seminar bieten das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis und die Bezirkslandfrauenverbände im Ortenaukreis am Samstag, 12., und Sonntag, 13. November, im Ernährungszentrum „Südlicher Oberrhein“ in Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2, an. Wer seine Hausarbeit effizienter erledigen will, lernt in diesem Wochenendkurs Arbeitspläne zu erstellen und erhält viele praktische Tipps. Zudem wird am Beispiel der finanziellen Situation eines Haushaltes erläutert, wie sich einer Überschuldung vorbeugen oder wie sie sich abbauen lässt. Das Seminar kostet 80 Euro.

Anmeldungen nimmt Barbara Hering, Amt für Landwirtschaft, unter Tel. 0781 805 7116 entgegen. Ein Flyer mit weiteren Informationen kann im Internet unter www.ernaehrungszentrum-ortenaukreis.de heruntergeladen werden.

Amt für Landwirtschaft**Landratsamt Ortenaukreis lädt zur Ausstellung „Lust auf Apfel“ ein**

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Oktober, zu der überregionalen Apfelsortenausstellung „Lust auf Apfel“ nach Offenburg-Zunsweier ein.

Zwei Tage steht in der Festhalle Zunsweier das Lieblingsobst der Deutschen im Mittelpunkt. „Besucher können die Vielfalt von über 200 alten und neuen Sorten der Ortenau und die Schönheit alter Kultursorten kennen lernen. Gleichzeitig ist die Ausstellung nach Themen organisiert so dass Interessierte Auskunft über Sorten für den Hausgarten und für Streuobstwiesen erhalten, gute Baumqualität unterscheiden und wichtige Krankheiten erkennen können“ so die Obstbauberaterin Heidrun Holzförster. Auch Apfelverkostung, Saftpresse, Destillatproben und stehen auf dem Programm. Und wer jetzt noch Sorten hat die er selbst nicht bestimmen kann, bringt sie zur Ausstellung mit! Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Apfelkuchen sorgt die Zunsweierer Dorfjugend.

Die Ausstellung ist am 22. und 23. Oktober von 10 bis 17 Uhr in der Festhalle Zunsweier, Kleingäßle 9 in Offenburg-Zunsweier zu sehen.

Neue Selbsthilfegruppe Hashimoto-Thyreoiditis

Eine neue Selbsthilfegruppe für Hashimoto-Erkrankte, wird in Lahr gegründet. Die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamts Ortenaukreis teilt mit, dass die Gruppe sich im Begegnungshaus der Stadt Lahr, dem Stiftschaffneihaus am Urteilsplatz, am 21. November treffen werde. Die Krankheit mit dem schier unaussprechlichen Namen ist eine Autoimmunerkrankung, die zu einer chronischen Entzündung der Schilddrüse führt. Auf Grund einer fehlgeleiteten Immunreaktion wird das Schilddrüsengewebe zerstört. Die Veranlagung für Hashimoto wird vererbt, die genauen Faktoren, die zum Ausbruch der Krankheit führen, sind aber noch nicht hinreichend geklärt. Folgen der Erkrankung sind Antriebslosigkeit, körperliche Erschöpfung, Schlafstörungen, Herzbeschwerden, Konzentrationsschwäche und Muskel-/Gelenkschmerzen. Frauen sind deutlich häufiger von Hashimoto betroffen als Männer. Betroffene, die an einem Austausch in einer Selbsthilfegruppe interessiert sind, erhalten weitere Informationen bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Amt für Soziale und Psychologische Dienstleistungen des Landratsamts Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 9771.

Jubiläums-Aktion von der Landesregierung

Baden-Württemberg wird 60 – Sie auch?

Neujahrsempfang 2012: Geburtstagskinder aus Baden-Württemberg können mit dem Ministerpräsidenten ins neue Jahr feiern

Baden-Württemberg feiert im Jahr 2012 sein 60-jähriges Bestehen. Anlässlich des Landesjubiläums finden zahlreiche Veranstaltungen im ganzen Land statt. Den Auftakt zum Jubiläumsjahr bildet der Neujahrsempfang des Landes (14. Januar 2012). Zu dieser Veranstaltung lädt Ministerpräsident Winfried Kretschmann diesmal vor allem ehrenamtlich Engagierte und Bürgervertreter aus dem ganzen Land ein. Außerdem erhalten 20 ausgewählte Jubilare, die wie das Land Baden-Württemberg im April 2012 ihren 60. Geburtstag feiern, eine Einladung zum Neujahrsempfang. Welche das sein werden, entscheidet ein Wettbewerb. „Ich freue mich, den Menschen, die die Geschichte unseres Landes von Anfang an erlebt haben, persönlich zu begegnen und mit ihnen in das Jubiläumsjahr zu feiern“, sagte Ministerpräsident Kretschmann.

Eine Volksabstimmung führte am 25. April 1952 zur Vereinigung der Staaten Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern und Baden. Damit war Baden-Württemberg geboren. Alle Jubilare aus Baden-Württemberg, die ebenfalls im April 1952 das Licht der Welt erblickten, können mit ihrem Heimatland und dem Ministerpräsidenten in das Jubiläumsjahr 2012 feiern. Um eine der 20 Einladungen zum Neujahrsempfang des Landes zu erhalten, sollen die Geburtstagskinder unter dem Motto „Baden-Württemberg Geschichte(n)“ ihre persönliche Baden-Württemberg-Geschichte erzählen: Wie hat sich Baden-Württemberg verändert, welches besondere Erlebnis verbindet man mit Baden-Württemberg oder welche Ereignisse haben einen in den vergangenen 60 Jahren in Baden-Württemberg besonders bewegt? Die Pressestelle der Landesregierung im Staatsministerium nimmt die Einsendungen entgegen.

Die besten 20 Geschichten werden ausgewählt und veröffentlicht. Die glücklichen Gewinner können dann gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten ihr Jubiläumsjahr im Rahmen des Neujahrsempfangs des Landes im Neuen Schloss in Stuttgart feiern und sind dort Gäste der Landesregierung. „Wir freuen uns auf viele interessante Zuschriften und sind gespannt, welche Geschichten die Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger mit ihrer Heimat verbinden“, sagte Regierungssprecher Rudi Hoogvliet.

Hintergrundinformationen:

Alle Jubilare aus Baden-Württemberg, die im April 2012 ihren 60. Geburtstag feiern sind aufgerufen, ihre Baden-Württemberg-Geschichte zu erzählen. Die Zusendungen werden in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail), aber auch auf Video, als Foto oder im Audio-Format entgegengenommen und sind an die Pressestelle der Landesregierung zu richten: Staatsministerium, Pressestelle der Landesregierung, Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart, Fax: 0711-2153 480, E-Mail: pressestelle@stm.bwl.de, Stichwort: „Baden-Württemberg Geschichte(n)“. Die

besten Geschichten werden ausgewählt und anschließend veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 21. November 2011.

- Geburtstags-Aktion:

„Baden-Württemberg-Geschichte(n)“ -

Die Aktion:

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2012 startet die Pressestelle der Landesregierung eine besondere Aktion und sucht unter dem Motto „Baden-Württemberg-Geschichte(n)“ 20 einzigartige Baden-Württemberg-Geschichten.

Wer darf teilnehmen?

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg, die im April 1952 geboren sind und wie das Land im April 2012 ihren 60. Geburtstag feiern sind teilnahmeberechtigt.

Wie kann ich mitmachen?

Die Jubilare können teilnehmen, indem sie ihre persönliche und möglichst einzigartige Baden-Württemberg-Geschichte erzählen – in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail – max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), auf Video (max. 5 Minuten), als Foto oder im Audio-Format. Alles ist erlaubt. Hauptsache, die Geschichte hat einen Bezug zu Baden-Württemberg. Die Geschichten werden unter anderem auf der Website des Landes (www.baden-wuerttemberg.de) veröffentlicht.

An wen muss ich mich wenden?

Die Pressestelle der Landesregierung im Staatsministerium nimmt die Zusendungen entgegen und wertet die eingegangenen Beiträge aus. Die Einsendungen sind zu richten an: Staatsministerium Baden-Württemberg, Pressestelle der Landesregierung, Stichwort: „Baden-Württemberg-Geschichte(n)“, Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart, Fax: 0711-2153 480, E-Mail: pressestelle@stm.bwl.de.

Wann ist Einsendeschluss?

Einsendeschluss ist der 21. November 2011.

Was gibt es zu gewinnen?

Die 20 interessantesten und besten Beiträge werden ausgewählt und veröffentlicht. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und sind zum Neujahrsempfang am 14. Januar 2012 eingeladen. Dort sind sie und eine Begleitperson Gäste des Landes und des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Ernährungszentrum

Fettbewusst kochen

Ein Seminar zum Thema „Fettbewusst kochen – kalorienbewusst essen“ bietet das Ernährungszentrum beim Landratsamt Ortenaukreis an. Der Kurs erstreckt sich über drei Abende und findet jeweils mittwochs am 16., 23. und 30. November statt. Die Kursteilnehmer lernen schmackhafte, kalorienreduzierte Mahlzeiten zuzubereiten und herkömmliche Rezepte abzuwandeln. Die Veranstaltungen im Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Str. 2, beginnen jeweils um 19 Uhr. Die Kosten betragen 20 Euro. Anmeldungen werden sofort entgegengenommen unter der Telefonnummer 0781 805 7100.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 75 90
Telefax: 078 34/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Steinach (ST)	Tel. 07834 867590
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
Do. 20.10.	Vortrag Astronomie	1.1201 HA
Do. 20.10.	Französisch	
	Auffrischkurs A2	4.0805 ZE
Do. 20.10.	Zumba®	3.0243 HA Z2
Sa. 22.10.	Exkursion Kunsthalle	
	Tübingen	2.0301 WO
Sa. 22.10.	Salsa	2.0906 HS
Mo. 24.10.	Vortrag Moderne	
	Vorratshaltung	3.0701 WO
Mo. 24.10.	Vortrag Hexenforschung	1.0103 HS
Mi. 26.10.	Vortrag Pflegeversicherung	3.0501 HS
Sa. 29.10.	Weinseminar	3.0724 GE
Fr. 04.11.	Selbstwertgefühl	1.0701 HS
Mo. 07.11.	Finanzbuchführung	
	Grundkurs	5.0501 WO
Mo. 07.11.	Kochdemo Schnelle Küche	3.0704 ST

Cézanne Renoir Picasso & Co. - 40 Jahre Kunsthalle Tübingen (2.0301 WO)

Sa. 22.10.2011, 8:30 - 18:00 Uhr, Abfahrt Haslach, verschiedene Zusteigemöglichkeiten im Kinzigtal, Tagesfahrt, Tübingen, Thomas Lang, 42,00 € zuzügl. ca. 4,00 € für Führung. Exkursion mit Führung in Kooperation mit dem Kunstverein Mittleres Kinzigtal.

Die Jubiläumsausstellung zum 40-jährigen Bestehen der Kunsthalle Tübingen zeigt noch einmal Werke, die zu den großen Publikumserfolgen in den vergangenen Jahrzehnten zählen. In der Ära des langjährigen Kunsthallendirektors Götz Adriani bereicherten insbesondere Ausstellungen zur klassischen Moderne das Programm. Einen Schwerpunkt der Schau bilden Landschaftsbilder, Porträts und Stilleben von Paul Cézanne. Die bekannten Tänzerinnen-, Dirnen- und Landschaftsbilder von Edgar Degas sind in der Ausstellung ebenso vertreten wie Werke von Auguste Renoir, Henri de Toulouse-Lautrec und Henri Rousseau. Den Abschluss der umfangreichen Epochenschau bilden Arbeiten Picassos. Diese einzigartig verdichtete Ausstellung repräsentiert einen bedeutenden Entwicklungsschritt der Kunstgeschichte.

Moderne Vorratshaltung - sinnvoll und zeitgemäß (3.0701 WO)

Mo. 24.10.2011, 19:30 Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Barbara Hering, 2,00 €.

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Wollen Sie die reiche Sommerernte von Obst und Gemüse auch im Winter genießen? Dann ist dieser Vortrag für Sie das Richtige. Die Referentin erklärt und bewertet die verschiedenen Konservierungsmethoden und geht auf Nährstoffhaltung bzw. Nährstoffverluste ein. Neue Hilfsmittel werden vorgestellt. Gleichzeitig erhalten Sie viele praktische Tipps. Um Anmeldung unter Tel. 07834 867590 oder per E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de wird gebeten.

Finanzbuchführung Grundkurs (5.0501 WO)

Mo. 07.11.2011, 18:30 - 21:30 Uhr, 15 Abende und 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Rudolf Rogg, 227,00 € zuzügl. ca. 40,00 € für Fachbücher, inkl. TN-Bescheinigung.

Selbständige und deren Familienangehörige, die ihre Geschäftsbücher selbst führen möchten, benötigen buchhalterische Grundkenntnisse, um einfache Geschäftsvorgänge verbuchen zu können. Sie lernen hier den Unterschied zwischen Aktiva und Passiva, zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten und das Verbuchen der in Kleinbetrieben gängigen Geschäftsvorfälle. Auch für Wiedereinsteigerinnen

in den Beruf ist dieser praxisorientierte Kurs geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nach Besuch des Seminars besteht die Möglichkeit an der landeseinheitlichen VHS-Zwischenprüfung „Finanzbuchführung Grundlagen“ teilzunehmen.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet

Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell**Vortrag: Persönliche Haftungsrisiken der Vereinsvorstände Am Montag, 24. Oktober, 20 Uhr im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses.**

Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

Staby Vibrationstraining

Bitte Matte, Badetuch und Sportkleidung mitbringen. Ab 9. November, 3 Termine jeweils mittwochs von 19 - 20.30 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 26. Oktober. Gebühr: 16,- €. Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr und Montag - Donnerstag 14 - 16 Uhr), Fax 5859, Internet www.schiltach.de oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

Katholisches Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach**Vortrag über Augenerkrankungen**

Vortrag von Dr. med. Christoph A. Binder, Schwarzwald Augenklinik, Schramberg

am Donnerstag, den 20. Oktober 2011

um 20.00 Uhr

im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach

Altersbedingte Augenkrankheiten sind häufige und typische Ursachen für eine Lebensqualitätsabnahme im Alter. Die wichtigsten alterskorrelierten Veränderungen und Erkrankungen am Auge sollen gezeigt und auf die Therapieformen eingegangen werden. Beispielhaft wären hier der Graue Star und die altersbedingte Makuladegeneration zu erwähnen. (Eintritt 3 €)

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein**Update für Projektmanager**

In einem "Update für Projektmanager/innen" am 18. und 19. November können Projektmanager und -mitarbeiter ihre Kenntnisse aktualisieren und erweitern. Die Teilnehmer erfahren, wie man mit Zielen führt, wie aus Zielen Projekte und diese über ein so genanntes Management by Objectives (MbO) erfolgreich umgesetzt werden. Erfahrene Fachleute vermitteln praxisnah und bündig alles, was für ein erfolgreiches Projektmanagement entscheidend ist. Ort der Weiterbildung ist das Sporthotel Kenzingen. Veranstalter ist das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein. Der Fachkurs kann mit bis zu 50 Prozent gefördert werden, wenn die Voraussetzungen stimmen. Näheres unter Telefon 0781-9203-0, info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Gewerbe Akademie Offenburg**Französisch für Einsteiger**

Französisch für Einsteiger bietet die Gewerbe Akademie Offenburg ab dem 8. November an. Die Sprache des französischen Nachbarlandes ist heute unverzichtbar, um sich vor Ort austauschen und mitteilen zu können. Französischkenntnisse verbessern auch die Berufschancen. Außerdem

sind auch im Alltag Französischkenntnisse hilfreich, zum Beispiel bei Einkauf oder Ausflug im Elsass. So werden Dialoge, Szenen und Texte aus dem Alltag geübt und sind die Basis für Einzel- und Partnerübungen im Rahmen des Kurses. So wird das Lernen sehr lebendig und abwechslungsreich gestaltet.

Die Kursteilnehmer lernen, sich auf einfache Art zu verständigen. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105.

Was sonst noch interessiert

Katholische Bücherei Wolfach

Eine Auswahl unserer neuen Bücher im Oktober:

„Räuber Ratte“ für Kinder ab 3 Jahren Räuber Ratte raubt alles und jeden aus, was ihm begegnet. Räuber Ratte ist nicht nett und schon gar nicht süß, aber Süßes liebt er über alles. Eine wahrhaftige Räubergeschichte mit wunderbaren Bildern des unübertroffenen Axel Scheffler.

»Räuber Ratte war ein Schurke, Räuber Ratte war ein Dieb. Er raubte Reisenden ihr Essen, bis nichts mehr übrig blieb«: Nicht mal Ameisen werden verschont. Doch wie so oft im Leben, ist sein Ruhm nicht endlos, denn eines Tages kommt eine Ente des Wegs – und die ist schlau. Räuber Ratte fristet sein Dasein fortan als Krümelkehrer bei einem Kuchenbäcker...

„Der kleine Drache Kokosnuss bei den Indianern“ und „Der kleine Drache Kokosnuss auf der Suche nach Atlantis“:

Die Bücher vom kleinen Drachen Kokosnuss sind am besten für Kinder von 4 bis 10 Jahren geeignet. Sie sind leicht zu verstehen, durch die Illustrationen für die älteren Kinder auch leicht zum Lesen. Ingo Siegner zeigt mit seinen Büchern Verständnis für Leseanfänger und eine gesunde Portion Humor mit seinen spannenden und lustigen Geschichten vom kleinen Drachen.

Die Katholische Bücherei Wolfach ist jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Sie finden sie am Seiteneingang der Kirche.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Einladung zum Fairen Frühstück

Am kommenden Sonntag, 23. Oktober bieten wir Ihnen ein Faires Frühstück mit Produkten aus Fairem Handel und aus regionaler Erzeugung an. Es findet von 8.30 bis 10.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus (kleiner Saal) statt. Wie schaffen damit eine Möglichkeit, Solidarität mit Produzenten in den Ländern des Südens wie in der Region zu zeigen und einen Beitrag für eine gerechtere Weltwirtschaft zu leisten. Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Orangensaft können uns bereits am Frühstückstisch mit Menschen in den Ländern des Südens „fair-binden“, Marmelade, Butter, Honig, Milch und Brot mit den Landwirten der Region. Dies meinte Martin Luther King, als er sagte: „Noch bevor du am morgen dein Frühstück beendet hast, bist du auf die halbe Welt angewiesen.“

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 27. Oktober 2011 von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Kochnachmittag beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am Donnerstag, 27. Oktober 2011 von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

"Atelier-Werkstatt"

Die Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal trifft sich am Freitag 28. Oktober 2011 von 14.30 – 17.00 Uhr im Gruppenraum im Diakonischen Werk, Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.

Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal

Kinder brauchen Eltern UND MANCHMAL AUCH Tageseltern

Sie brauchen eine Tagesmutter ?

Sie wollen Tagesmutter werden?

Die Kindertagespflege Kinzigtal arbeitet eng mit dem Tageselternverein Kinzigtal e.V. zusammen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/ -eltern zu finden, zu qualifizieren, weiter zu bilden und zu vermitteln.

Unsere Tagesmütter/ -eltern sind in der Regel Frauen, die eigene Kinder haben und ein oder mehrere Tageskinder in ihren eigenen Haushalt mit aufnehmen. Die Betreuungszeiten werden zwischen Tagesmutter/ -eltern und den abgebenden Eltern individuell vereinbart.

Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen die

Kindertagespflege Kinzigtal

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Tel.: 07831 / 9669 – 12 (Ingrid Kunde)

kitapf.kinzigtal@diakonie-ortenau.de

www.ortenauer-kindertagespflege.de

Sprechzeiten

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 13.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Kess erziehen - neuer Elternkurs

Am Montag, dem 24. Oktober 2011 um 19:30 (Folgetermine jeweils montags) startet in der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Haslach, Sandhaasstr. 4, im Rahmen der Erziehungswerkstatt und in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus der nächste Elternkurs Kess erziehen.

Kess steht für: kooperativ – ermutigend – sozial – situationsorientiert.

An fünf Abenden können Eltern gemeinsam mit anderen Eltern am Beispiel alltäglicher Situationen ihre Erziehungskompetenzen erweitern und die Beziehung zwischen Eltern und Kind stärken. Mütter und Väter lernen Grenzen respektvoll zu setzen, Konflikte zu reduzieren und Lösungen zu finden, damit Erziehung und Familienleben besser gelingen kann.

Referentin: Monika Ullrich-Kurth,
Diplom-Heilpädagogin

Kosten : 50.00 € (für Paare 80,00 €)

STÄRKE – Elternbildungsgutscheine können angerechnet werden.

Weiter Infos und Anmeldung unter

TEL 07832 . 999 55 300

Pflegestützpunkt Ortenaukreis- Außenstelle Kinzigtal

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung Kinzigtal, Demenzagentur Kinzigtal

VHS-Vortrag:

Pflegeversicherung und Hilfenetz Kinzigtal

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal lädt gemeinsam mit der VHS am 26.10.2011 um 19.00 Uhr zu einem Vortrag zum Thema Pflegeversicherung und Hilfenetz Kinzigtal ein. Der Vortrag findet im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr.4 statt. Folgende Fragestellungen werden angesprochen:

„Wie bekomme ich eine Pflegestufe? Welche Leistungen bekomme ich, wenn ich dann eine Pflegestufe habe? Kann ich bei beginnender Demenz auch schon Leistungen von der Pflegeversicherung erhalten? Welche Hilfsangebote gibt es bei mir vor Ort?“

Dieser Kurs ist vor allem für Betroffene und Angehörige gedacht, die sich umfassend über die Pflegeversicherung und die Möglichkeiten des Hilfenetzes im Kinzigtal informieren wollen. Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt, Telefon: 07832 / 9 99 55-220

Informationsveranstaltung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet kostenlos Vorträge rund um Rente und Altersvorsorge an:

27. Oktober 2011 um 16.30 Uhr

„Arbeitslos? In Altersteilzeit?
Auswirkungen auf die Rente“

24. November 2011 um 16.30 Uhr

„Meine Altersvorsorge – was brauche ich noch?“

08. Dezember 2011 um 16.30 Uhr

„Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“

Die Vorträge dauern circa 2 Stunden. Sie finden in den Räumen der Außenstelle Offenburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Okenstr. 27 in 77652 Offenburg statt.

Bitte melden Sie sich vorher unter 0781 63915 0 an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Echt Schwarzwald genießen – „Messe des regionalen Geschmacks“ findet in Schiltach statt

Am 6. November steht Schiltach ganz im Zeichen von Schwarzwälder Spezialitäten und wird zum Treffpunkt für Genießer! Von 11 bis 20 Uhr findet in der Friedrich-Grohe-Halle die „Messe des regionalen Geschmacks“ mit tollem Rahmenprogramm statt. Vier Naturparkwirte kochen vor Ort mit ausschließlich regionalen Erzeugnissen der Saison, die nicht nur an Ort und Stelle verzehrt, sondern an zahlreichen Ständen der Erzeuger in der Halle auch direkt erworben werden können. Umrahmt wird die Veranstaltung von Kabarettist Bernd Kohlhepp alias „Hämmerle“, von den weithin bekannten „Drei Seppen“ und von der Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach.

Ab 10.30 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung ist ein Buspendelverkehr von und zur Halle von den größeren Parkplätzen und den beiden Bahnhöfen in Schiltach eingerichtet.

Veranstalter sind die Stadt Schiltach und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, die Organisation liegt in den Händen des Landschaftsentwicklungsverbandes Mittlerer Schwarzwald.

Programm:

11-12 Uhr Eröffnung der Veranstaltung

und Grußworte

Musikalische Unterhaltung durch „Die drei Seppen“

15.00 –

15.50 Uhr

Kabarett „Hämmerle – der König von Bempflingen“

17.30 –

19.30 Uhr

Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach

20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Psychologische Beratungsstelle

Für Eltern, Kinder und Jugendliche

„Streiten – aber wie?“ Wie aus Konflikten Kontakt entstehen kann.

Das Zusammenleben in Familien – ein Ort der Nähe und Harmonie?

Nicht selten treffen jedoch ganz unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche aufeinander – etwa wenn Jugendliche eigene Wege gehen wollen oder Veränderungen anstehen. Wie diese Familienkonflikte wahrgenommen und gelöst werden können, soll mit Hilfe der „gewaltfreien Kommunikation“ (nach Marshall Rosenberg) und dem Modell einer „Autorität ohne Gewalt“ (H. Omer und Arist von Schlippe) gezeigt werden.

Am Mittwoch, dem 26. Oktober 2011 um 19:30 Uhr findet in der Psychologischen Beratungsstelle in Haslach, Sandhaasstr. 4, im Rahmen der Erziehungswerkstatt und in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Haslach ein Elternabend zu diesem Thema statt.

Martin Oechsle, Diplom-Pädagoge, wird über diese Konfliktlösungsmodelle informieren und Fragen beantworten. Die Kosten betragen 4,00 .

Weitere Informationen und Anmeldung unter TEL 07832 . 999 55 300.



Informationsveranstaltung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet kostenlos Vorträge rund um Rente und Altersvorsorge an:

→ 27. Oktober 2011 um 16.30 Uhr
„Arbeitslos? In Altersteilzeit?
Auswirkungen auf die Rente“

→ 24. November 2011 um 16.30 Uhr
„Meine Altersvorsorge – was brauche ich noch?“

→ 08. Dezember 2011 um 16.30 Uhr
„Erwerbsgemindert oder berufsunfähig –
was wäre wenn?“

Die Vorträge dauern circa 2 Stunden. Sie finden in den Räumen der Außenstelle Offenburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Okenstr. 27 in 77652 Offenburg statt.

Bitte melden Sie sich vorher unter 0781 63915 0 an.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Schauen Sie am Samstag doch einfach mal bei uns vorbei! Die Waldorfgemeinschaft Schiltach freut sich auf Sie und Ihre Familie sowie alle Ihre Freunde und Bekannten.

BDM e.V.

Bauer Jürgen Kimmig hält Hof - aus Verantwortung für unser Essen!

Bundesweiter Bauern-Bürger-Dialog für eine Agrarpolitik, die Zukunft hat!

Freitag, 04.11.2011, 11.00 Uhr

Jürgen Kimmig, Hesselbach 12 in 77704 Oberkirch

Dioxinskandale, Gentechnik im Essen, Hungerkrisen in Entwicklungsländern, Höfesterben in den Dörfern, ausgeräumte Landstriche oder Monokulturen. Eine Agrarpolitik, die diese Missstände maßgeblich mitverursacht, hat keine Zukunft.

Als Gegengewicht zu den Lobbyisten der Ernährungsindustrie und der Global Players schließen sich immer mehr Bauern und Bürger im Rahmen der Kampagne „Meine Landwirtschaft“ zusammen für eine dringend notwendige Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU.

Deswegen öffnen in den kommenden Monaten in ganz Deutschland Bäuerinnen und Bauern ihre Höfe. Erstmals diskutieren Verbraucher und Bauern gemeinsam auf den Höfen vor Ort, wie die Europäische Agrarpolitik in Zukunft aussehen soll. Die Aktion „Bauer hält Hof - Verantwortung für unser Essen - regional, in Europa und weltweit“ ist Teil der Kampagne „Meine Landwirtschaft“.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Veranstaltung am 04.11.2011 in Oberkirch um 11.00 Uhr ein.

Programm/Interviewpartner:

Redner xy, Rednerin xy, Rednerin xy

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal, Hausach

Mittwoch, 26. Oktober 2011

Folgeerkrankungen bei Diabetes

Referentin: Iris Roth

Diabetesberaterin DDG

VS-Villingen

Wann? 19:00 Uhr

Wo? „Schwarzwälder Hof“

Hausach, Hegerfeldstraße

Dies ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der die interessierte Bevölkerung eingeladen ist.

Auch Nichtdiabetiker sind herzlich willkommen.

„Herbstfest“ der Waldorfgemeinschaft Schiltach e.V.

Die Waldorfgemeinschaft Schiltach (Waldorfkindergarten Sonnenblume) wird zehn Jahre alt!

Diesen runden Geburtstag wollen wir am Samstag, den 22.10.2011, von 11.00 bis 17.00 Uhr mit hoffentlich vielen großen und kleinen Gästen im „Treffpunkt“, Bachstraße 36, in Schiltach feiern. Freuen Sie sich auf Spiel und Spaß, leckere und schöne Sachen sowie interessante Informationen.

- Mitmach-Aktionen für Kinder: Trockenfilzen, Seife herstellen, Pizza und Flammkuchen nach Lust und Laune belegen und im großen Ofen selber backen.
- Büchertisch der Buchhandlung Irmgard Kolb/Rottweil: Bücher rund um die Themen Waldorfpädagogik, Rudolf Steiner und Anthroposophie.
- Die Freien Waldorfschulen in Freudenstadt und Rottweil stellen sich vor und zeigen Ergebnisse aus dem Unterricht.
- Informationstisch der Regionalen Fachberatung für Waldorfkindergärten.
- Antje Antonowitsch aus Rosenfeld bietet pflanzengefärbte Wolle und Seidentücher an.
- Birgit Goerner und Harald im Spring vom Antiquariat „Das Freie Buch“/Schiltach verkaufen und verschenken Kinder- und Jugendbücher. Daneben gibt es antiquarische Bücher zum Thema Pädagogik.
- Die Initiative Eine Welt/Weltladen in Schiltach schenkt den ganzen Tag fair gehandelten Kaffee, Tee und Kakao sowie Fruchtsäfte aus und bietet dazu einen kleinen Verkauf an.
- Die Waldorfgemeinschaft Schiltach sorgt für das Mittagessen in Form eines Suppenbuffets, bietet kalte Getränke und Kuchen an und lässt in einer kleinen Dokumentation die vergangenen zehn Jahre Revue passieren.

Imkerverein Wolfstal e.V.

Am **Sonntag, den 30. Oktober** treffen wir uns ab 10.00 Uhr zu unserem monatlichen Stammtisch im Gasthaus „Walckenstein“.

Dabei werden die bestellten Mittel zur Milbenbehandlung ausgegeben.

Am **Freitag, den 21. Oktober** ist um 20 Uhr Stammtisch an der Imkerschule in Oberentersbach